

Waldzell-Meeting

Elite der Welt trifft sich im Stift Melk

Nobelpreisträger und Top-Manager sind wieder im Anflug auf Melk. Auf den Klosterbetrieb hat das berühmte Forum aber keine Auswirkungen.

VON JOHANNES WEICHHART

Schriftsteller Paulo Coelho, die iranische Menschenrechtsanwältin Shirin Ebadi und natürlich der Dalai Lama – sie alle kamen schon zum mittlerweile weltberühmten Waldzell-

Meeting ins Stift Melk. Auch heuer werden bei dem Stell-dichein der Elite aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Religion wieder Stars erwartet, auch wenn diese der breiteren Öffentlichkeit vielleicht nicht ganz so geläufig sind wie das religiöse Oberhaupt der Tibeter.

Das Meeting, das heuer von 18. bis 21. September über die Bühne gehen wird, steht ganz unter dem Thema „Wann, wenn nicht jetzt“.

„Wir wollen heuer die vielen Erkenntnisse, die wir aus vier Jahren Waldzell gewonnen haben, erfassbar machen. Auch, wie man diese

Einsichten im täglichen Leben leben kann, wollen wir hinterfragen“, so die Initiatorin Gundula Maria Schatz. Sie darf sich heuer unter anderem über die Zusage von Medizin-Nobelpreisträger Werner Arber, dem Direktor des Max Planck Institutes für Gehirnforschung, Wolf Singer, und Zellbiologen Bruce Lipton freuen.

Pilgerweg Die Gastgeber, Abt Burkhard Ellegast und Abt Georg Wilfinger freuen sich über den allherbstlichen Rummel. „Für das Stift ist das Waldzell-Meeting natürlich eine gute Werbung“, so Wilfinger. Der Klosterbetrieb würde dadurch aber nicht gestört. „Wir haben hier ja auch täglich viele Touristen.“

Das Meeting 2008 eröffnen die über eine Teilstrecke des 50 Kilometer langen Pilgerweges zwischen den Stiften Göttweig und Melk führende „Waldzell Pilgrimage“ bzw. die im Zeichen der inneren Einkehr stehenden „Days of Silence“. Die offizielle Eröffnung erfolgt am 19. September um 13.30 Uhr im Kolomanisaal des Stiftes. Der Name Waldzell leitet sich übrigens von der Eliteschule in Hermann Hesses „Glasperlenspiel“ ab.



JOHANNES WEICHHART

Ein Trio freut sich über hohen Besuch aus aller Welt: Ellegast, Schatz und Wilfinger (v.l.) präsentieren das Waldzell-Programm

 INTERNET
www.waldzell.org